

# Stiftung Kantonsspital Graubünden Chur

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat

zur Konzernrechnung 2020

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Kantonsspital Graubünden

Chur

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden bestehend aus Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngeldflussrechnung, Konzernorganisationskapital-Nachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER sowie der Stiftungsstatuten, den Reglementen und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerhard Siegrist  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Marina Jenal-Kirchen  
Revisionsexpertin

Chur, 09. April 2021

Beilage:

- Konzernrechnung (Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngeldflussrechnung, Konzernorganisationskapital-Nachweis und Anhang)

## Konzernbilanz

	31.12.2019		31.12.2020	
	Beträge in TCHF	in %		in %
<b>Aktiven</b>	Erläuterungen			
Flüssige Mittel	1	50'025	31'657	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	30'268	26'239	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	5'764	6'240	
Vorräte	4	11'143	13'406	
Nicht abgerechnete Leistungen	5	32'715	30'259	
Aktive Rechnungsabgrenzung	6	4'787	6'634	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>134'702</b> 25.1%	<b>114'434</b>	20.9%
Finanzanlagen	7	14'160	7'242	
Minderheitsbeteiligungen	8	676	676	
Sachanlagen	9	385'196	422'902	
Immaterielle Anlagen	9	1'212	1'712	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>401'244</b> 74.9%	<b>432'532</b>	79.1%
<b>Total Aktiven</b>		<b>535'946</b> 100.0%	<b>546'965</b>	100.0%
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15'063	15'675	
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10	40'089	90'092	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	15'869	16'121	
Passive Rechnungsabgrenzung	12	10'223	8'054	
Kurzfristige Rückstellungen	14	10'539	15'205	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>91'783</b> 17.1%	<b>145'146</b>	26.5%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	30'234	146	
Langfristige Rückstellungen	15	2'378	1'184	
Zweckgebundene Fonds	16	95'284	85'549	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>127'896</b> 23.9%	<b>86'879</b>	15.9%
<b>Fremdkapital</b>		<b>219'678</b> 41.0%	<b>232'026</b>	42.4%
Stiftungskapital		3'000	3'000	
Fonds		6'273	7'577	
Reserven		294'520	304'668	
Konzernergebnis		11'565	-1'266	
Minderheitsanteile am Organisationskapital		909	961	
<b>Organisationskapital</b>		<b>316'267</b> 59.0%	<b>314'940</b>	57.6%
<b>Total Passiven</b>		<b>535'946</b> 100.0%	<b>546'965</b>	100.0%

## Konzernerfolgsrechnung

	Beträge in TCHF	2019	2020
	Erläuterungen		
Nettoerträge aus Lieferungen und Leistungen		335'129	331'500
Andere betriebliche Erträge		30'224	34'371
<b>Betriebsertrag</b>	17	<b>365'353</b>	<b>365'872</b>
Besoldungsaufwand		-172'131	-182'271
Arzthonorare		-21'706	-18'371
Sozialleistungen		-25'633	-29'162
Übriger Personalaufwand		-4'019	-4'088
<b>Personalaufwand</b>	18	<b>-223'490</b>	<b>-233'893</b>
Medizinischer Bedarf	19	-59'637	-63'572
Übriger Betriebsaufwand	20	-41'203	-52'204
<b>Sachaufwand</b>		<b>-100'840</b>	<b>-115'776</b>
<b>Personal- und Sachaufwand</b>		<b>-324'330</b>	<b>-349'669</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR)</b>		<b>41'024</b>	<b>16'203</b>
<i>EBITDAR-Marge</i>		11.2%	4.4%
Mietaufwand	21	-2'041	-2'656
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>38'983</b>	<b>13'547</b>
<i>EBITDA-Marge</i>		10.7%	3.7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	9	-17'374	-23'370
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	9	-521	-703
Verwendung Fonds Anlagevermögen	16	7'340	8'428
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>		<b>28'428</b>	<b>-2'098</b>
<i>EBIT-Marge</i>		7.8%	-0.6%
Finanzertrag		97	16
Finanzaufwand		-1'085	-509
<b>Finanzergebnis</b>	22	<b>-988</b>	<b>-493</b>
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds im FK		10'624	1'879
Zuweisung an zweckgebundene Fonds im FK		-10'634	-591
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>	16	<b>-10</b>	<b>1'288</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>27'430</b>	<b>-1'303</b>
Betriebsfremdes Ergebnis		-157	0
Ertragssteuern	23	-56	-22
<b>Konzernergebnis</b>		<b>27'217</b>	<b>-1'326</b>
<b>Anteil Konzernergebnis Konzern</b>		<b>27'092</b>	<b>-1'379</b>
<b>Anteil Konzernergebnis Minderheitsaktionäre</b>		<b>125</b>	<b>54</b>

## Konzerngeldflussrechnung

	2019	2020
Beträge in TCHF		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>27'217</b>	<b>-1'326</b>
+ Planmässige Abschreibungen	16'697	22'394
+/- Gewinn / Verlust aus vorzeitigen Sachanlageabgängen	1'198	1'480
- Verkaufserlös aus vorzeitigen Anlageabgängen	-316	0
+/- Bildung und Auflösung von Rückstellungen	-5'775	3'473
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-3'874	4'481
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	-1'765	-2'263
+/- Abnahme / Zunahme nicht abgerechnete Leistungen	1'231	2'456
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-4'312	-1'574
-/+ Abnahme / Zunahme Kurzfristiges Fremdkapital	-2'239	976
-/+ Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung	-375	-2'174
-/+ Abnahme / Zunahme zweckgebundene Fonds	-7'330	-9'736
- Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserve	5'326	6'014
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>25'682</b>	<b>24'203</b>
- Investitionen Sachanlagen	-82'326	-63'585
+ Desinvestitionen Sachanlagen	316	200
- Investitionen Finanzanlagen	-250	-848
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	3'173	1'252
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-79'087</b>	<b>-62'981</b>
-/+ Abnahme / Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	39'998	19'998
-/+ Abnahme / Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	29'916	413
+/- Veränderung Aktienkapital	-50	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>69'864</b>	<b>20'411</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>16'458</b>	<b>-18'368</b>
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	33'566	50'025
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	50'025	31'657
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>16'458</b>	<b>-18'368</b>

## Konzernorganisationskapital-Nachweis

Beträge in TCHF

	Stiftungskapital	Fonds	Allgemeine gesetzliche Reserven	Freie Reserven	FER Bewertungsreserven	Investitions- und Erneuerungsreserven	Konzernergebnis	Minderheiten am Organisationskapital	Total
Organisationskapital per 31.12.2019	3'000	6'273	52	172'408	51'299	70'762	11'565	909	316'267
<b>Jahresergebnis 2020 Konzern vor Entnahme / Zuweisung Organisationskapital</b>							-1'326		-1'326
<b>Jahresergebnis 2020 Minderheiten</b>							-54	54	0
Dividenden							0	-2	-2
Zuweisungen Organisationskapital		4'081		10'260			-11'570		2'772
Entnahmen Organisationskapital		-2'777				-113	118		-2'772
<b>Organisationskapital per 31.12.2020</b>	<b>3'000</b>	<b>7'577</b>	<b>52</b>	<b>182'668</b>	<b>51'299</b>	<b>70'649</b>	<b>-1'266</b>	<b>961</b>	<b>314'940</b>

TCHF 10'260: Vorjahresgewinne und -verluste der konsolidierten Gesellschaften inklusive Fondsbewegungen und Dividendenertrag des Spitalbetriebes

TCHF -11'570: Vorjahresgewinne und -verluste der konsolidierten Gesellschaften inklusive Dividenden

TCHF -113 und 118: Fondszuweisungen und -entnahmen bei konsolidierten Gesellschaften

Beträge in TCHF

	Stiftungskapital	Fonds	Allgemeine gesetzliche Reserven	Freie Reserven	FER Bewertungsreserven	Investitions- und Erneuerungsreserven	Konzernergebnis	Minderheiten am Organisationskapital	Total
Organisationskapital per 31.12.2018	3'000	6'504	52	144'002	51'299	70'973	12'435	787	289'052
<b>Jahresergebnis 2019 Konzern vor Entnahme / Zuweisung Organisationskapital</b>							27'217		27'217
<b>Jahresergebnis 2019 Minderheiten</b>							-125	125	0
Dividenden							0	-2	-2
Zuweisungen Organisationskapital		5'869	0	28'405		0	-28'177		6'097
Entnahmen Organisationskapital		-6'100				-211	215		-6'097
Veränderung Beteiligungsquote			0	0	0			0	
<b>Organisationskapital per 31.12.2019</b>	<b>3'000</b>	<b>6'273</b>	<b>52</b>	<b>172'408</b>	<b>51'299</b>	<b>70'762</b>	<b>11'565</b>	<b>909</b>	<b>316'267</b>

## Erläuterungen zum Organisationskapital

### Fonds

Zu den Fonds im Organisationskapital zählen Patientenfonds, Personalfonds, Rettungsfonds, Kunstfonds, Fonds für geschenkte Anlagen, Fonds "Wissenschaftliche Konten" Fonds "übrige Gemeinkosten" und Spendenfonds. Sämtliche Fonds werden von Dritten gespiesen und unterliegen reglementarisch festgehaltenen Zweckbestimmungen.

### Reserven

#### **Allgemein gesetzliche Reserven**

Gebildete gesetzliche Reserven aufgrund OR 671 Abs. 1.

#### **Freie Reserven**

Die freien Reserven zeigen die kumulierten Konzernergebnisse der Vorjahre.

#### **FER Bewertungsreserven**

Die FER Bewertungsreserven wurden im Zusammenhang mit dem Restatement im Geschäftsjahr 2014 gebildet. Sie unterliegen keinem bestimmten Verwendungszweck.

#### **Investitions- und Erneuerungsreserven**

Die Investitions- und Erneuerungsreserven zeigen die in den Vorjahren gebildeten Investitionsrückstellungen, welche mit dem Restatement 2014 ins Organisationskapital umgebucht wurden. Sie unterliegen keinem bestimmten Verwendungszweck.



## Anhang zur Konzernrechnung 2020

### A) Rechnungslegung

#### **Swiss GAAP FER**

Die Konzernrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der im Konsolidierungskreis zusammengefassten Unternehmen. Sie ist in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung basiert auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten und wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

#### **Ausweis EBITDAR / EBITDA**

EBITDAR bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen und Mieten oder Restrukturierungskosten.

EBITDA bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen.

Die Position Mietaufwand beinhaltet Fremdmieten von Gebäuden und Liegenschaften, Baurechtszinsen, operatives Leasing und Nutzungsgebühren oder Application Service Providers (ASP) im Bereiche der IT-Software.

### B) Konsolidierungsgrundsätze und -kreis

#### **Konsolidierungsgrundsätze**

Die Gliederung und Darstellung richtet sich nach den Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER für die Rechnungslegung in den Spitälern und Kliniken, das in Zusammenarbeit mit dem Bündner Spital- und Heimverband (BSH) und dem Kanton Graubünden erarbeitet wurde.

Als Konsolidierungsmethode findet die Erwerbsmethode Anwendung.

Konzerninterne Zwischengewinne und -verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie die zwischen konsolidierten Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert.

#### **Konsolidierungskreis**

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden und aller Gesellschaften, die während des Berichtsjahres unter der Leitung und Kontrolle der Stiftung Kantonsspital Graubünden standen. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt und uneingeschränkt im Eigentum der Stiftung Kantonsspital Graubünden befanden.

Konsolidierte Gesellschaften			31.12.2019	31.12.2020
Gesellschaft	Geschäftstätigkeit	Organisationskapital (TCHF)	Beteiligungsquote	Beteiligungsquote
Stiftung Kantonsspital Graubünden	Betriebsgesellschaft	3'000		
reha andeer ag	Betriebsgesellschaft	100	60.00%	60.00%
Kantonsspital Graubünden Immobilien AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	100.00%
Loëgarten AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	100.00%
Notfallpraxis Chur AG *)	Betriebsgesellschaft	100	50.00%	50.00%
Loë Apotheke AG	Betriebsgesellschaft	100	0.00%	100.00%

\*) Die Notfallpraxis Chur AG wird quotenkonsolidiert.

#### Veränderungen des Konsolidierungskreises

Im 2020 erweiterte sich der Konsolidierungskreis um die Loë Apotheke AG.

Minderheitsbeteiligungen			31.12.2019	31.12.2020
Gesellschaft	Geschäftstätigkeit	Organisationskapital (TCHF)	Beteiligungsquote	Beteiligungsquote
Genossenschaft Zentralwäscherei Chur	Betriebsgesellschaft	175	43.27%	43.27%
Stimmrechtsanteil			1/21	1/21
Fernwärme Chur AG	Betriebsgesellschaft	3'000	20.00%	20.00%

Minderheitsbeteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

#### Beteiligungen >20% und <50%

Beteiligungen grösser 20% und kleiner 50% werden at Equity erfasst, falls ein massgeblicher Einfluss besteht.

### C) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Zahlen sind in Tausend Schweizer Franken (TCHF) ausgewiesen. Das ausgewiesene Total kann deshalb von der Summe einzelner Werte abweichen.

#### Allgemeine Bewertungsgrundlagen

In der Konzernrechnung gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Gleichartige Aktiven bzw. Passiven mit gleicher Qualität (z.B. Forderungen mit gleicher Laufzeit und mit vergleichbarem Ausfallrisiko oder Artikelgruppen) können in der Jahresrechnung gesamthaft bewertet werden.

**Flüssige Mittel**

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Geldkonten bei der Bank mit einer Laufzeit unter 90 Tagen.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Es gelangen die folgenden pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung.

- 0% für nicht verfallene Forderungen
- 0% für 1 bis 90 Tage verfallene Forderungen
- 25% für 91 bis 180 Tage verfallene Forderungen
- 50% für 181 bis 360 Tage verfallene Forderungen
- 100% für über 360 Tage verfallene Forderungen

**Vorräte**

Die Lager werden nach Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet.

**Nicht abgerechnete Leistungen an Patienten**

Bei den nicht abgerechneten Leistungen an Patienten handelt es sich um Leistungen, welche erst im Folgejahr rückwirkend ins Berichtsjahr abgerechnet werden. Sie sind zum Verrechnungspreis bilanziert.

**Aktive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten.

**Finanzanlagen**

Das Finanzielle Anlagevermögen umfasst Darlehen an nicht konsolidierte Organisationen, Festgeldanlagen, Arbeitgeberbeitragsreserven und weitere Finanzanlagen, welche in den Erläuterungen Ziff. 7 "Finanzanlagen" abschliessend ausgewiesen sind.

**Minderheitsbeteiligungen**

Die Minderheitsbeteiligungen umfassen Anteile am Organisationskapital nicht konsolidierter Drittunternehmen, welche in den Erläuterungen Ziff. 8 "Minderheitsbeteiligungen" abschliessend ausgewiesen sind.

**Sachanlagen**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden nach den Branchenvorschriften von REKOLE festgelegt.

**Immaterielle Anlagen**

Die immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden nach den Branchenvorschriften von REKOLE festgelegt.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer in Jahren	In % vom Anschaffungswert p.a.
<b>Immobilien Sachanlagen</b>		
Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	unbeschränkt	0%
Gebäude	33.3 Jahre	3%
Bauprovisorien (falls nicht in Bauabrechnung enthalten)	Indiv. Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung des Provisoriums	
<b>Installationen</b>		
Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen inkl. Verkabelung)	20 Jahre	5%
Anlagespezifische Installationen (im Brandversicherungswert nicht berücksichtigt)	20 Jahre	5%
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre	10%
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre	20%
Fahrzeuge	5 Jahre	20%
Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	5 Jahre	20%
<b>Medizintechnische Anlagen</b>		
Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre	12.50%
Software Upgrades	3 Jahre	33.33%
<b>Informatikanlagen</b>		
Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.)	4 Jahre	25%
ICT-Anlagen - Software Upgrades	4 Jahre	25%

#### Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige Verbindlichkeiten. Bei den Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um ein financial Leasing, sowie verzinsliche Darlehen. Sie werden zum Nominalwert ausgewiesen.

#### Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse.

#### Verbindlichkeiten finanzieller Art

Sämtliche Verbindlichkeiten finanzieller Art werden zum Nominalwert bilanziert.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 1 Flüssige Mittel

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Kassa	98	104
Post	19'677	13'685
Bank	30'249	17'868
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>50'025</b>	<b>31'657</b>

### 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	31'706	28'737
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen öffentliche Hand	283	104
Wertberichtigung (Delkredere)	-1'720	-2'602
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>30'268</b>	<b>26'239</b>

### 3 Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	3'639	5'049
Übrige kurzfristige Forderungen öffentliche Hand	2'125	1'190
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>5'764</b>	<b>6'240</b>

### 4 Vorräte

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Warenvorräte Medikamente, Pflege- und med. Bedarf	10'070	12'476
Warenvorräte Lebensmittel	152	158
Warenvorräte Treibstoff	341	211
Warenvorräte Übrige	580	561
<b>Vorräte</b>	<b>11'143</b>	<b>13'406</b>

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 5 Nicht abgerechnete Leistungen

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Patienten	498	850
Garanten	23'850	22'023
Dritte	498	366
Öffentliche Hand	7'869	7'020
<b>Nicht abgerechnete Leistungen</b>	<b>32'715</b>	<b>30'259</b>

### 6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Gutschriften Lieferanten	712	888
Überlieger	3'814	3'747
Diverse aktive Rechnungsabgrenzungen	261	1'998
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'787</b>	<b>6'634</b>

Überlieger sind Patienten, die zum Jahreswechsel stationär in Behandlung sind. Für die Jahresbilanz gelten Überlieger als unfertige Leistungen, für welche die Behandlungsentgelte entsprechend berücksichtigt werden.

### 7 Finanzanlagen

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Arbeitgeberbeitragsreserven	6'318	304
Eigenbehaltsdepot Zurich-Versicherung	6'744	5'592
Darlehen an Dritte	1'098	1'346
<b>Finanzanlagen</b>	<b>14'160</b>	<b>7'242</b>

### 8 Minderheitsbeteiligungen

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Genossenschaft Zentralwäscherei Chur	76	76
Fernwärme Chur AG	600	600
<b>Minderheitsbeteiligungen</b>	<b>676</b>	<b>676</b>

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 9 Anlagespiegel

Beträge in TCHF	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizintechnische Anlagen	IT-Anlagen	Immaterielle Anlagen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswert</b>								
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>232'144</b>	<b>126'177</b>	<b>12'617</b>	<b>73'161</b>	<b>4'863</b>	<b>10'653</b>	<b>205'776</b>	<b>665'390</b>
Zugänge	357	195	292	3'256	161	132	56'837	61'230
Abgänge	-788	-2'204	-601	-2'223	-449	-36	0	-6'302
Reklassifikationen	129'155	72'134	1'230	2'230	1'535	1'166	-207'450	0
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>360'868</b>	<b>196'302</b>	<b>13'539</b>	<b>76'423</b>	<b>6'109</b>	<b>11'915</b>	<b>55'163</b>	<b>720'318</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>-132'601</b>	<b>-74'830</b>	<b>-10'105</b>	<b>-48'357</b>	<b>-3'649</b>	<b>-9'440</b>	<b>0</b>	<b>-278'982</b>
Planmässige Abschreibungen	-7'762	-6'404	-752	-5'793	-979	-703	0	-22'394
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-103	-223	-6	-96	0	0	-1'252	-1'680
Abgänge	788	2'204	601	2'223	449	36	1'252	7'554
Reklassifikationen	371	-371	0	-202	94	-95	0	-203
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>-139'307</b>	<b>-79'624</b>	<b>-10'263</b>	<b>-52'224</b>	<b>-4'084</b>	<b>-10'203</b>	<b>0</b>	<b>-295'704</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2020</b>	<b>221'560</b>	<b>116'679</b>	<b>3'276</b>	<b>24'199</b>	<b>2'025</b>	<b>1'712</b>	<b>55'163</b>	<b>424'614</b>
davon Anlagen im Leasing		95		254	0	0		<b>349</b>

#### Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Verpfändete Sachanlagen keine

Erlös aus Anlageabgängen 200  
 Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen -1'680  
 Verlust aus Anlageabgängen 2020: -1'480

Im Geschäftsjahr 2020 konnte ein wesentlicher Teil des Projektes SUN abgeschlossen werden und das Gebäude H1 und die Tiefgarage in Betrieb genommen werden.

Beträge in TCHF	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizintechnische Anlagen	IT-Anlagen	Immaterielle Anlagen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswerte per 31.12.2018</b>	<b>207'549</b>	<b>110'051</b>	<b>12'557</b>	<b>69'093</b>	<b>4'543</b>	<b>10'292</b>	<b>187'315</b>	<b>601'401</b>
Zugänge	36	14	67	3'087	98	88	73'945	77'336
Abgänge	-2'343	-2'960	-286	-7'687	-13	-58	0	-13'347
Reklassifikationen	26'901	19'071	279	8'667	235	330	-55'484	0
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>232'144</b>	<b>126'177</b>	<b>12'617</b>	<b>73'161</b>	<b>4'863</b>	<b>10'653</b>	<b>205'776</b>	<b>665'390</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>-128'905</b>	<b>-73'778</b>	<b>-9'721</b>	<b>-50'288</b>	<b>-2'878</b>	<b>-8'457</b>	<b>0</b>	<b>-274'027</b>
Planmässige Abschreibungen	-5'009	-3'886	-666	-5'293	-802	-1'040	0	-16'697
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-1'031	-30	-6	-130	0	0	0	-1'198
Abgänge	2'343	2'865	286	7'687	13	58	0	13'251
Reklassifikationen	0	-0	3	-332	18	0	0	-311
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>-132'601</b>	<b>-74'830</b>	<b>-10'105</b>	<b>-48'357</b>	<b>-3'649</b>	<b>-9'440</b>	<b>0</b>	<b>-278'982</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2019</b>	<b>99'543</b>	<b>51'347</b>	<b>2'512</b>	<b>24'804</b>	<b>1'214</b>	<b>1'212</b>	<b>205'776</b>	<b>386'408</b>
davon Anlagen im Leasing		101		406	0	0		<b>507</b>

#### Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Verpfändete Sachanlagen keine

Erlös aus Anlageabgängen 316  
 Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen -1'198  
 Verlust aus Anlageabgängen 2019: -881

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 10 Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	89	92
Kurzfristige Darlehen und Privatplatzierungen	40'000	90'000
<b>Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>40'089</b>	<b>90'092</b>

CHF 60 Mio.: Darlehen, Laufzeit bis 23.06.2021, Zinssatz 0.000%  
 CHF 30 Mio.: Privatplatzierung, Laufzeit bis 23.06.2021, Zinssatz -0.485%  
 2019: CHF 40 Mio.: Darlehen, Laufzeit bis 25.04.2020, Zinssatz -0.280%

### 11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Depotzahlungen / Vorauszahlungen	6'192	5'754
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Vorsorgeeinrichtungen	7'320	8'564
Steuern	69	32
Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten	2'067	1'404
Verrechnungskonto Arzthonorare	222	367
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>15'869</b>	<b>16'121</b>

### 12 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Ferien, Dienstalterszulagen, Überzeit	6'202	6'907
Honorarausgleichskonten	2'536	0
Personalausritte (Lohnauszahlungen im Folgejahr)	658	849
Diverse passive Rechnungsabgrenzungen	828	299
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>10'223</b>	<b>8'054</b>

Die Honorarausgleichskonten finden im Zusammenhang mit der Umstellung zum Arzthonorarmodell mit Fixpauschalen keine Verwendung mehr.

### 13 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Fälligkeit 1-5 Jahre	30'234	146
Fälligkeit >5 Jahre	0	0
<b>Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>30'234</b>	<b>146</b>

Bei den CHF 30 Mio. im Geschäftsjahr 2019 handelt es sich um eine Privatplatzierung mit einer Laufzeit bis 23.06.2021 zu einem Zinssatz von -0.485%. Der Restbetrag sind leasingähnliche Verbindlichkeiten.



## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 14 Kurzfristige Rückstellungen

Beträge in TCHF	OTC-Derivat	Tarifriskien stationär und ambulant	COVID-19 Rückstellungen	Andere Rückstellungen	Leistungsanerkennungen	Total
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>3'110</b>	<b>5'720</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>1'658</b>	<b>10'539</b>
Bildung	0	11	7'782	0	1'750	9'544
Verwendung	-3'110	-59	0	-48	-1'658	-4'874
Auflösung	0	0	0	-3	0	-3
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>0</b>	<b>5'673</b>	<b>7'782</b>	<b>0</b>	<b>1'750</b>	<b>15'205</b>
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>2'177</b>	<b>11'865</b>	<b>0</b>	<b>296</b>	<b>1'600</b>	<b>15'938</b>
Bildung	933	416	0	37	1'658	3'044
Verwendung	0	-5'622	0	-194	-1'600	-7'416
Auflösung	0	-939	0	-87	0	-1'027
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>3'110</b>	<b>5'720</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>1'658</b>	<b>10'539</b>

#### Tarifriskien stationär und ambulant

Die Rückstellungen beinhalten Positionen, bei welchen die Rückabwicklung mit Tarifpartnern und der öffentlichen Hand noch nicht erfolgt ist.

#### COVID-19

Die Stiftung Kantonsspital Graubünden erhält vom Kanton Graubünden und vom Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal Entschädigungen für Umsatzeinbussen und zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen erhaltenen Zahlungen und dem durch den Kanton zu bestätigenden definitiven Anspruch.

### 15 Langfristige Rückstellungen

Beträge in TCHF	Haftpflichtfälle	Total
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>2'378</b>	<b>2'378</b>
Verwendung	-221	-221
Auflösung	-972	-972
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>1'184</b>	<b>1'184</b>
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>2'754</b>	<b>2'754</b>
Verwendung	-99	-99
Auflösung	-278	-278
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>2'378</b>	<b>2'378</b>

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 16 Zweckgebundene Fonds

Beträge in TCHF	Fonds Investitionsbeiträge	Andere zweckgebundene Fonds	Total
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>93'496</b>	<b>1'788</b>	<b>95'284</b>
Äufnung	500	91	591
Verwendung	-8'428	0	-8'428
Auflösung	-20	-1'879	-1'899
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>85'549</b>	<b>0</b>	<b>85'549</b>
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>100'336</b>	<b>2'278</b>	<b>102'614</b>
Äufnung	500	10'134	10'634
Verwendung	-7'340	-10'624	-17'964
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>93'496</b>	<b>1'788</b>	<b>95'284</b>

Die Verwendung von TCHF 7'340 aus den Fonds Investitionsbeiträge im 2019 wurden zwecks Vergleichbarkeit mit dem Geschäftsjahr 2020 aus den "Fondsergebnisse zweckgebundene Fonds" in die "Verwendung Fonds Anlagevermögen" umgliedert. Die Anpassung der Darstellung hat weder einen Einfluss auf das Organisationskapital noch auf das Konzernergebnis.

#### Fonds Investitionsbeiträge

Der Fonds entspricht dem Wert des Teils des Sachanlagevermögens, welcher durch Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand finanziert ist. Die Beiträge unterliegen gemäss Krankenpflegegesetz des Kantons Graubünden, Art. 3 einer Rückzahlungsverpflichtung beim Entzug ihrer Zweckbestimmung.

Die Äufnung von TCHF 500 im 2019 und 2020 entspricht dem Beitrag des Kantons Graubünden zum Bau der Pandemiestation.

Die jährliche Verwendung des Fonds geschieht im Umfang der Abschreibungen auf denjenigen Anlagen, welche mit Investitionsbeiträgen der öffentlichen Hand finanziert wurden.

#### Andere zweckgebundene Fonds

Die Fonds wurden aus der Arzthonorarabrechnung und Beiträgen von Dritten (Sponsoring) geäufnet. Die Fondsentnahmen unterlagen den reglementarisch festgehaltenen Zweckbestimmungen. Sämtliche anderen zweckgebundenen Fonds wurden per 31.12.2020 dauerhaft aufgelöst respektive erfolgswirksam ins Organisationskapital umgebucht.

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 17 Nettoerträge aus Lieferungen und Leistungen

	2019	2020
Beträge in TCHF		
Fallpauschalen	101'107	96'890
Spital-, Kurzaufenthalter- und Hotelleriepauschalen	21'124	19'607
Fallbeiträge Kanton und Gemeinden	91'047	89'361
Erträge Langzeitpatienten	0	0
Ertragsminderungen	523	-11
Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten	5'106	4'832
<b>Erträge stationär</b>	<b>218'907</b>	<b>210'678</b>
Tarmed ärztliche Leistung	20'839	20'608
Tarmed technische und übrige Leistungen	42'572	42'419
Medikamente, Material, Implantate ambulant	25'201	26'086
Übrige ambulante Erträge	15'103	15'738
<b>Erträge ambulant</b>	<b>103'715</b>	<b>104'851</b>
Übrige Erträge aus Leistungen für Patienten	4'637	4'318
Mieterträge	2'125	1'796
Leistungen an Personal und Dritte	12'726	14'237
Dienstleistungen	10'435	11'328
Sponsoring / Spenden	29	1'458
Übrige Nebenerträge	273	1'234
<b>Andere betriebliche Erträge</b>	<b>30'224</b>	<b>34'371</b>
Leistungsabgeltung Bund	46	0
Leistungsabgeltung Kanton	12'233	12'323
Covid-19 Beiträge Kanton	0	4'149
Leistungsabgeltung Gemeinden	1'007	973
Covid-19 Beiträge Gemeinden	0	411
<b>Leistungsabgeltung öffentliche Hand</b>	<b>13'286</b>	<b>17'856</b>
<b>Betriebsertrag brutto</b>	<b>366'133</b>	<b>367'756</b>
Debitorenverluste	-19	-455
Anpassung Delkredere	-165	-879
MWST-Abgaben	-524	-501
Sonstige Ertragsminderungen	-73	-49
<b>Ertragsminderungen</b>	<b>-780</b>	<b>-1'885</b>
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>365'353</b>	<b>365'872</b>

#### COVID-19 Beiträge öffentliche Hand

In der Verordnung vom 14.04.2020 zur Auszahlung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen an öffentliche Spitäler und Übernahme von Einnahmeausfällen bei Spitalern als Massnahme zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie regelt der Kanton die Übernahme der Einnahmeausfälle und zusätzlichen Aufwendungen infolge der Pandemie.

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 18 Personalaufwand

	2019	2020
Beträge in TCHF		
Ärzte	-44'158	-48'149
Pflegepersonal	-55'387	-57'811
Med.-techn./Med.-therap. Personal, Sozialdienste	-25'943	-26'330
Verwaltungspersonal, med. Sekretariate	-30'349	-32'248
Hausdienstpersonal	-11'604	-12'535
Personal technische Betriebe	-4'637	-5'550
Leistungslöhne	-53	-33
Vergütung Kurzarbeitsentschädigungen	0	385
<b>Besoldungsaufwand</b>	<b>-172'131</b>	<b>-182'271</b>
Arzthonorare	-21'706	-18'371
Sozialleistungen	-25'633	-29'162
Übriger Personalaufwand	-4'019	-4'088
<b>Personalaufwand</b>	<b>-223'490</b>	<b>-233'893</b>

### 19 Medizinischer Bedarf

	2019	2020
Beträge in TCHF		
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	-26'435	-28'484
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	-24'662	-25'045
Film- und Fotomaterial	-64	-25
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	-4'793	-5'132
Medizinische, diagnostische und therap. Fremdleistungen	-3'582	-4'708
Übriger medizinischer Bedarf	-100	-177
<b>Medizinischer Bedarf</b>	<b>-59'637</b>	<b>-63'572</b>

### 20 Übriger Betriebsaufwand

	2019	2020
Beträge in TCHF		
Lebensmittelaufwand	-4'197	-4'135
Haushaltaufwand	-7'065	-8'919
Unterhalt und Reparaturen	-7'842	-8'542
Anlagenutzungsaufwand	-3'979	-9'442
Liegenschaftsaufwand *)	-178	0
Übriger Aufwand für Anlagenutzung	-11	0
Aufwand für Energie und Wasser	-2'561	-3'331
Verwaltungsaufwand	-4'946	-4'159
Informatikaufwand	-5'962	-6'937
Übriger patientenbezogener Aufwand	-1'128	-1'497
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-2'282	-4'241
Anteil Eigenfinanzierung an gemeinwirtschaftlichen Leistungen	-1'051	-1'000
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-41'203</b>	<b>-52'204</b>

\*) ab 2020 wird der Liegenschaftsaufwand der Immobilien AG auf die restlichen Konten des übrigen Betriebsaufwandes verteilt verbucht. Der Liegenschaftsaufwand der Immobilien AG belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf TCHF 136.

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 21 Mietaufwand

	2019	2020
	Beträge in TCHF	
Liegenschaften und Gebäude	-923	-1'215
Übriger Mietaufwand	-1'118	-1'440
<b>Mietaufwand</b>	<b>-2'041</b>	<b>-2'656</b>

### 22 Finanzergebnis

	2019	2020
	Beträge in TCHF	
Kapitalzinsertrag	93	11
Übriger Finanzertrag	4	5
<b>Finanzertrag</b>	<b>97</b>	<b>16</b>
Kosten des Geldverkehrs / Zinsaufwand	-138	-113
Wertveränderung Finanzinstrumente	-933	-384
Zinsaufwand aus finanziellem Leasing	-14	-11
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-1'085</b>	<b>-509</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-988</b>	<b>-493</b>

### 23 Ertragssteuern

	2019	2020
	Beträge in TCHF	
Laufende Gewinnsteuern	-56	-22
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-56</b>	<b>-22</b>

Im Konzern unterliegen nur die reha andeer ag und die Loë Apotheke Ertragssteuern. Alle anderen Unternehmen des Konzerns sind von Ertragssteuern ausgenommen. Der statutarische Gewinnsteuersatz im Kanton Graubünden beträgt 14.77%

## D) Übrige Angaben

### Altersvorsorge

Die konsolidierten Unternehmungen sind bei drei Sammelstiftungseinrichtungen, der Vorsorgeeinrichtung VSAO (VSAO) und der Veska Pensionskasse H+ (VESKA) und der finpension AG, angeschlossen. Bei der VSAO ist die gesamte Ärzteschaft und bei der VESKA das übrige Personal versichert. Bei Salären >TCHF 300 wird der Anteil am Gehalt, welcher diesen Betrag übersteigt, über die finpension ag versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaften werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckungen in den Vorsorgeeinrichtungen erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, noch die Gesellschaften beabsichtigen, diese zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen dem jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in den Vorsorgeeinrichtungen und den Verpflichtungen werden als Personalaufwand in den einzelnen Erfolgsrechnungen erfasst.

(Beträge in TCHF)

Arbeitgeberbeitragsreserve	Nominalwert *)	Verwendungsverzicht	Bilanz	Verzinsung AGBR 2019 = 0%	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand **)	
	31.12.2020		31.12.2020		31.12.2019	2020	2019
VESKA	304	0	304	0	6'318	0	0

\*) Die AGBR wurden in der Stiftung KSGR vollständig verwendet

\*\*\*) Die Arbeitgeberbeitragsreserve wird nicht verzinst.

Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Erfolgs-wirksame Veränderung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019			2020	2019
VESKA	0	0	0	0	3'880	7'739	7'423
VSAO	0	0	0	0	572	3'213	3'079
finpension	0	0	0	0	0	461	0

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung. Der Deckungsgrad der PK VESKA beträgt am 31.12.2020 ca. 124% (2019: 122.6%). Gemäss Auskunft der Pensionskasse wird die Wertschwankungsreserve ca. CHF 400 Mio. (2019: 287.5 Mio.) betragen. Der Technische Zinssatz liegt bei 1.5% (2019: 1.5%), der Umwandlungssatz für ♂ (Alter 65) und ♀ (Alter 64) bei 6.0% (2019: 6.0%).

Der Deckungsgrad der VSAO beträgt am 31.12.2020 ca. 114.5% (2019: 107.1%). Die Wertschwankungsreserve war zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt. 2019 betrug sie CHF 316 Mio. Der Technische Zinssatz liegt bei 2.0% (2019: 2.0%), der Umwandlungssatz für ♂ (Alter 65) bei 5.818%, für ♀ (Alter 64) bei 5.95% (2019: ♂ 6.05%, ♀ 5.9%).

Da die Versicherten ihre Anlagestrategie bei der finpension selber wählen und die Anlagerisiken auch selber tragen, beträgt der Deckungsgrad immer +/-100%. Aufgrund des Versicherungsmodells werden keine Wertschwankungsreserven gebildet. Der technische Zinssatz beträgt 1.5% (2019: 1.5%). Da als Altersleistung ausschliesslich das Alterskapital ausbezahlt wird und keine Rentenoption besteht, gibt es keinen Umwandlungssatz für Rentenleistungen.

### Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2019	31.12.2020
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'258	4'464
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0

### Mehrwertsteuer

Mit Ausnahme der Kantonsspital Graubünden Immobilien AG und der Loë Apotheke AG, welche nach der effektiven Methode abrechnen, sind die übrigen Gesellschaften auf Umsätzen ausserhalb der medizinischen Leistungen pauschal- oder saldobesteuert.

### Verpfändete Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

### Einkaufsverpflichtungen

Per Bilanzstichtag ergeben sich aus der Bautätigkeit und den daraus bestehenden Werkverträgen folgende Einkaufsverpflichtungen.

	31.12.2019	31.12.2020
Beträge in TCHF		
Projekt Sanierung, Umbau, Neubau (SUN)	104'466	107'260
Projekt Neubau Kinderklinik	6'785	2'104
Projekt Personalunterkünfte Kreuzgasse 24	2'603	7'306
<b>Total Einkaufsverpflichtungen</b>	<b>113'854</b>	<b>116'670</b>

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 08.04.2021 vom Verwaltungsrat zu Handen des Stiftungsrates verabschiedet. Bis zum Genehmigungszeitpunkt sind keine Ereignisse aufgetreten, welche einen massgeblichen Einfluss auf die Konzernrechnung 2020 haben.

## Segmentberichterstattung

Die Stiftung Kantonsspital Graubünden legt den unternehmerischen Hauptfokus auf die medizinische Grund- und Zentrumsversorgung der Spitalregion Churer Rheintal, des übrigen Kantonsgebietes sowie des weiteren Einzugsgebietes der Südostschweiz. Infolge der wirtschaftlichen Abhängigkeiten und Verflechtungen der Einheiten sowie aufgrund der Führungsstruktur werden die Segmente in "Akutspital" und "Übrige" zusammengefasst. Die Segmente beinhalten die Konzerngesellschaften gemäss Verzeichnis der konsolidierten Gesellschaften im Anhang.

### Betriebsertrag

	2019	2020
	Beträge in TCHF	
Segment Akutspital	360'281	358'916
Segment Übrige	5'072	6'956
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>365'353</b>	<b>365'872</b>

### Konzernergebnis

	2019	2020
	Beträge in TCHF	
Segmentergebnis Akutspital	27'049	-1'228
Segmentergebnis Übrige	168	-98
<b>Total Konzernergebnis</b>	<b>27'217</b>	<b>-1'326</b>

#### Akutspital

Das Segment "Akutspital" umfasst den Spitalbetrieb mit stationären, ambulanten und übrigen Leistungen sowie die Kantonsspital Graubünden Immobilien AG, welche ausschliesslich die Spitalimmobilien bewirtschaftet.

#### Übrige

Das Segment "Übrige" umfasst ein Alters- und Pflegeheim, eine Reha Klinik, eine Notfallpraxis und eine öffentliche Apotheke.